

Dezernat 06 – Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0133/26

Titel der Drucksache

Städtepartnerschaften erlebbar machen – Weihnachtsmarkt der Partnerstädte auch in Erfurt

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben?	ja
Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung?	nein
Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor?	nein

Stellungnahme

01

Im Zusammenhang mit der Evaluierung der Städtepartnerschaften im Rahmen der Drucksache 2741/25 ist unter Beteiligung aller betroffenen Ämter auch zu prüfen, ob und in welchem Umfang ein Weihnachtsmarkt der Partnerstädte umsetzbar, hinreichend wirtschaftlich und der Intensivierung der Städtepartnerschaften sowie zur Erlebarmachung der Städtepartnerschaften für die Erfurter Bürger/-innen zuträglich wäre.

Die Stadtverwaltung nimmt die Anregung zur Kenntnis, im Zusammenhang mit den Städtepartnerschaften neue Formate zur stärkeren Sichtbarkeit und Erlebbarkeit für die Erfurter Bürgerinnen und Bürger zu prüfen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Rahmen der Drucksache 2741/25 laufende Evaluierung den derzeitigen Ist-Zustand der bestehenden elf Städtepartnerschaften zum Gegenstand hat. Eine darüberhinausgehende Prüfung, Konzeption oder Umsetzung neuer Veranstaltungsformate – wie eines Weihnachtsmarktes der Partnerstädte – kann daher nur in Form einer Zusammenfassung möglicher zukünftiger Maßnahmen berücksichtigt werden.

Die Evaluierung erfolgt im regulären Geschäftsbetrieb. Hierfür stehen weder zusätzliche personelle noch sächliche Ressourcen zur Verfügung. Darüber hinaus sind für die Entwicklung, Organisation und Durchführung eines solchen Veranstaltungsformates keine finanziellen Voraussetzungen gegeben, entsprechende Haushaltsmittel sind nicht veranschlagt.

Unabhängig davon, wurde die Idee bereits als potenzielles zukünftiges partnerschaftliches Veranstaltungsformat durch die betreffende Abteilung in Betracht gezogen. Im Rahmen der notwendigen Priorisierung der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten wurde sie jedoch mangels Ressourcen und Finanzierbarkeit zugunsten des gemeinsam mit der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) entwickelten Messeauftritts der Landeshauptstadt Erfurt mit ihren Partnerstädten zurückgestellt und nicht weiterverfolgt. Die Landeshauptstadt präsentierte sich 2025 erstmals gemeinsam mit den Partnerstädten Mainz, Lille und Lovech auf der „Reisen und Caravan“. Eine Fortführung des Formats ist bereits vorgesehen.

02

Hierzu sind auch Erfahrungswerte der Kommunen einzuholen, die solche Märkte bereits unterhalten, wie Nürnberg, Forchheim, Ingolstadt, Darmstadt oder weitere.

Eine Einholung von Erfahrungswerten anderer Kommunen im Sinne eines Vergleiches oder Machbarkeitsprüfung kann nicht im Rahmen der aktuellen Evaluierung erfolgen. Aufgrund der begrenzten personellen Ressourcen ist eine solche zusätzliche Aufgabenwahrnehmung nicht möglich. Über die Ergebnisse der Evaluierung wird der Stadtrat wie vorgesehen informiert.

Fazit

Aus Sicht der Stadtverwaltung Erfurt ist der Beschlussvorschlag abzulehnen.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

gez. Bredemeier

Unterschrift Beigeordneter

09.02.2026

Datum